





F. J. G. R.

KREUZ
Angst
Verzweif-
lung
Helden sein
mein Gott
mein Gott
warum
hörst Du
mich
verlassen
Die Dun-
kelheit,
nicht zu
überdauern
durch
noch so
grelle

Manchmal begegne ich Dir, der Du Dich
durch meine Härte, die Macht des Wissens
und der Worte nicht abschrecken lässt.
Und dem einen, dessen KREUZ nicht als na-
menloses Schmuckstück um den Hals baumelt.

Neonröhren
unserer
reichen
Kirche,
Irgendwann
fallen
unsere
Masken,
Ruppen,
Automaten,
Menschen

